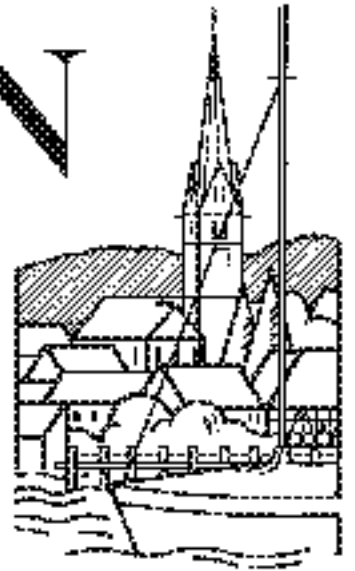


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 6. Oktober 2004
Nummer 41

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 06.10.

18.00 Uhr, DLRG, Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Stockach, Abfahrt an der Turnhalle **Donnerstag, 07.10.**

16.00 Uhr, Kegel nachmittag im Gasthaus Linde, Feriengäste mit Gästekarte haben freie Bahnbenutzung

Freitag, 08.10.

19.00 Uhr, Freiwillige Feuerwehr, Probe, Treffen am Gerätehaus

Sonntag, 10.10.

ab 10.00 Uhr, Gesangsverein, Herbstfest in der Turn- und Festhalle
13.30 Uhr, Wandervereinigung, Treffen an der ev. Kirche

Montag, 11.10.

15.00 Uhr, DRK-Seniorengymnastik, „Bewegung bis ins hohe Alter“; Turn- und Festhalle
14.30 Uhr, Gasteinführung mit Spaziergang in und um Sipplingen, Treffpunkt an der Touristinformation

Mittwoch, 13.10.

Nachmittagskostenlose Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung; die Besichtigung kann nur nach vorheriger Anmeldung in der Touristinformation erfolgen



Tanja Kranz hat ihre Tätigkeit als Leiterin der Touristinformation Sipplingen aufgenommen



Am 01.10.2004 hat Frau Tanja Kranz die Leitung der Touristinformation übernommen. Die 35-Jährige hat nach dem Abitur an der Berufshochschule Ravensburg die Ausbildung zur Dipl.-Betriebswirtin (BA) mit der Fachausrichtung Fremdenverkehrswirtschaft abgeschlossen. Nach der Ausbildung hat Frau Kranz mehrere Tätigkeiten im In- und Ausland ausgeübt und war seit 2002 bis zum September dieses Jahres in der Bodensee-Region in der Uhlindigen-Mühlhofen als Büroleiterin der dortigen Touristinformation beschäftigt.

Sie tritt die Nachfolge von Herrn Karl-Heinz Brandan, der nach 26 Dienstjahren bei der Gemeinde Sipplingen nun in die Alterszeit tritt.

Unser Bild zeigt v.l.n.r. Bürgermeister Anselm Neher, Tanja Kranz und Ruth Bonauer (Touristinformation Sipplingen)



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Bürgermeister
Anselm Neher
be findet sich vom
9. bis 17.10.2004
(jeweils einschließlich)
im Urlaub.

Zu hohe Geschwindigkeit IN DER BREITE

Die Anwohner beklagen sich immer mehr über das rowdyhafte Verhalten einzelner Autofahrer. Vor allem in den Morgen- und Abendstunden rasen die Fahrzeuge durch die Straßen und gefährden andere Verkehrsteilnehmer. Den Anliegern, so wird berichtet, sei es kaum mehr möglich in die Straßeeinzufahren.

Aus diesem Grund sind wir gezwungen in den nächsten Wochen Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

Unser einseitig reduzierte Straßen sind auf 30 km/h reduziert. Die Gründe hierfür sind für jedermann ersichtlich:

- enge und unübersichtliche Straßen mit hohen Gefährdungspotentialen....
- und vor allem
- Gassen, die sich hier erhalten wollen.

Also eine Bitte:
Gas weg im Ortsbereich!!!
Ihre Gemeindeverwaltung

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Sipplingen

Stand der Bevölkerung (Einwohner mit Hauptwohnsitz in Sipplingen) am 01. September 2004 **2.188**

Zugang:	
a) durch Geburt	0
b) durch Zugang	5
Abgang:	
a) durch Tod	5
b) durch Wegzug	15

Stand der Bevölkerung am 30. September 2004 **2.173**

An alle Kirschbaumbesitzer

Aus aktuellem Anlass (Frostspannersituation) wird Herr Trautmann von der übergeordneten Pflanzenschutzberatungsstelle Markdorf am 15. Oktober 2004 um 15.00 Uhr zu einer Feldbesprechung kommen.

Es wird über biologische und konventionelle Bekämpfungsmaßnahmen gesprochen; unter anderem wird das Anlegen eines Leimringes demonstriert. Treffpunkt ist an der Harsteigstraße Walter Märte

Biblisches Puppentheater in Sipplingen

Nichts wie weg - doch zu Jona! Und erlebte die tollsten Dinge: Einen schlimmen Sturm auf dem Meer, eine Reise im Bauch eines großen Fisches, eine gefährliche Wanderung durch die Wüste, und...und...und
Nichts wie hin zum Nachmittag mit dem „Puppentheater im Schlanz“!

Oft zu sehen sind geschnitzte Kasperlepuppen, wesentlich seltener gibt es gestrickte Handpuppen zu bewundern.

Solcherart arbeitet das Puppentheater im Schlanz, welches am Dienstag, 12.10.2004, um 14.30 Uhr in Sipplingen im Kolpingsheim gastiert.

Aufgeführt wird das Stück „Jona, der störrische Prophet“. Einspannen des und lustigen Puppentheater-Vergnügens. Geeignet für Kinder bis 7 Jahre. Wei te re Information zum Puppentheater finden Sie im Internet unter www.biblisches-puppentheater.de



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

TELEFON	GEMEINDEVERWALTUNG	ARZT	APOTHEKE
Feuerwehr/Unfall Notruf 112 Kommandant 5343 Polizei Notruf 110 Polizei Überlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kindernotarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99	Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Spornik 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Regenscheid 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt Frau Biller 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Herr Brand 8096-29 Bauhof 8096-31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312 Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527 e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: Verkehrsamt@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de Internet: http://www.sipplingen.de	Ärztlicher Notdienst 990 und 19222 Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20	Samstag, 09.10. Bahnhof-Apotheke Bahnhofstraße 8 Stockach Tel. 07771/23 13 Sonntag, 10.10. Pflummern-Apotheke Münsterstr. 37 Überlingen Tel. 07551/6 38 64
Öffnungszeiten der Verwaltung:			
		Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
		Mi	16.00 - 18.00 Uhr
Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de			

Altmetallsammlung

Am Samstag, dem 9. Oktober 2004 findet für Sipp lingen und Sü ßen m ü h l e die halb j ä h r l i c h e Altmetallsammlung (siehe Müll kalen der) statt. (Kühl schrän ke wer den nicht mitgenommen).

Die se Samm lung wird vom TSV Sipp lingen durch geföhrt.

Die zentrale Stelle ist am Neuen Sportplatz, wo auch der Container bereits schon ab gestellt ist. Die ser kann ab so fort befüllt werden.

Mel den Sie bitte grö ße re Men gen bei Arnold Gam per, Tel. 6 36 71 oder Ger hard Kern, Tel. 15 98 an, da mit wir ge zielt ab holen, oder evtl. ei nen Ab hol-Termin vereinbaren können.

Ansonsten stellen Sie bitte die Teile gut sichtbar an die Stra ßenseite, damit wir die se am Samstag, 9. Oktober 2004, ab 8.00 Uhr ab holen können.

TSV Sipp lingen

G. Kern, 1. Vor stand



KULTURELLES
IN DER GEMEINDE



Korrektur Gastgeberverzeichnis 2005/2006

Liebe Vermieterinnen, liebe Vermieter, ab Freitag, 8. Oktober 2004, können Sie gerne bei uns in der Tourist-Information Ihre Anzeige bzw. Ihren Zeilen eintrag für das neue Gastgeberverzeichnis 2005/2006 ein sehen und uns ge be nen falls Korrekturen angeben.

Soll ten Sie bis zum 21. Oktober Ihre Anzeige bzw. Ihren Zeileneintrag nicht bei uns kontrolliert haben, gehen wir davon aus, dass wir Ihre Prä sen ta ti on ohne Korrek tur zum Druck frei ge ben können.

Da dieses Gastgeberverzeichnis wieder auf 2 Jah re Gül tig keit aus ge rich tet ist, ist es uns besonders wichtig, ein möglichst „fehlerfreies“ Produkt für unsere (zukünftigen) Sipplinger Gäste auf den Markt zu bringen.

Ihr Team der Tou rist-Information



Motorbootgesellschaft Bodman

Zum letzten Mal in die ser Sai son: Fahr Schiff und radl bzw. „Auf zu an de ren Ufern...“ am Sonn tag, den 10. Ok to ber Erlebnisfahrt durch die beiden „See-Zipfel“ von Ra dolf zell um 13.30 Uhr nach Bodman-Ludwigshafen. Preis pro einfacher Fahrt 6,- Euro (Fahrrad p.P. 3,- Euro). Die Hin- bzw. Rückfahrt kann z.B. mit der See h ä n se le Bahn un ter nom men werden.

(da für ent fällt die ge plan te Pan o ra ma fahrt ab Ha fen Ra dolf zell um 14.30 Uhr!

Motorbootgesellschaft Bodman - für Sie mehr als auf Kurs - auch im Herbst und Win ter!

Vorschau:

Mondscheinfahrt bei Kerzenlicht und Musik, Freitag 15.10.

Bei dieser geselligen Fahrt sorgt Live-Musik für gute Stim mung, un ser Gas tronomieteam bietet neben Getränken auch eine Aus wahl klei ne rer Ge rich te an. Abfahrt ab Lu. 19.30 Uhr, ab Bo. 19.50 Uhr, ab Sippl. 20.10 Uhr. Rückkehr ca. 23.30 Uhr, Preis p.P. 15,- Euro; Grup pen ab 15 Per so nen er hal ten 10% Ra batt!

Italienischer Abend am Samstag, 16.10. & 04. 12.

Schlem men und ge nie ßen Sie an Bord der MS „Gro ß her zog Lud wig“ vom gro ßen ita lienischen Buffet mit Vorspeisen, Pasta und typisch ital. Gerichten. Dauer der Fahrt ca. 2 1/2 Stun den
Abfahrt ab Ludwigshafen 19.30 Uhr, ab Bodman 19.45 Uhr; Preis pro Person 31,50 Euro

Brunchfahrt, Sonntag, 12. & 26. Dezember

Wäh rend der 2-stündigen Rundfahrt schlemmen Sie am reichhaltigen Brunch-Buffet. Abfahrt ab Lu 10.15 Uhr, ab Bo. 10.30 Uhr, Preis p.P. 24,- Euro.

Nikolausfahrt im Advent, Termin wird im Ok to ber be kannt ge geben

Fahrt ins Kon stan zer Stadt thea ter zu „An ton das Mä use musical“. Der Niko laus bringt den Kin dern klei ne Ge schen ke an Bord. Auf ent halt zur freien Verfü gung in Kon stanz, anschl. Theater besuch und Heim fahrt.

Sil ves ter-Fahrt mit Gala-Menü, Freitag, 31. Dezember

Be gin nen Sie das neue Jahr in fest lichem Rahmen auf unserem winterlich geschmückten Schiff! Preis p.P. 69,- Euro inkl. 4-gängigem Gala-Menü, Live-Musik und Mit ter nachts sekt. Ab fahrt in Lud wigshafen 20 Uhr, in Bod man 20.20 Uhr.

**Anmeldung zu den Son der fahr ten bitte bis spä tes tens 2 Tage vor her!!
Noch kein pas sen des Ge schenk?**

Hören, Sehen, Erinnern.

Arbeiten von Liselotte Brill



Eröffnung am 10. Oktober
1030 Uhr ART-Gottesdienst / 1130 Uhr Vernissage
Öffnungszeiten bis 21. November
mittwochs und sonntags 16-18 Uhr,
sowie nach Vereinbarung 07773-5588

ev. Jakobuskirche Sipplingen

Ausstellung

Wie wäre es denn mit einem GUTSCHEIN?!

Gerne stellen wir Ihnen die besten über Ihren Wunschbetrag oder eine bestimmte Fahrt mit der "Großherzog Ludwig" aus!

Wir beraten Sie gerne!

Tourist-Information, Büro Bodman

Tel.: 07773-93 96 95

Tourist-Information, Büro Ludwigsafen

Tel.: 07773-93 00 40

Weitere Sonderfahrten finden Sie auf unserer Homepage unter www.motorbootgesellschaft-bodman.de!

Planen Sie eine Hochzeit, Familienfeier oder Vereinsfahrt? Dann sind wir die richtigen Ansprechpartner!

Chartern Sie doch eines unserer Schiffe: Die "MS Bodman" verfügt über 80 Plätze unter Deck, das neue Schiff "Großherzog Ludwig" kann mit 94 Personen unter Deck belegt werden. Weitere Plätze befinden sich auf den Sonnendecks.

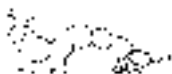
Wir haben auch interessante Vorschläge, wie Sie Ihre Halbtages- oder Tagesfahrt gestalten können, mit Besichtigung und Zwischentopps. Fordern Sie die besten doch einfach mit den Charterpreisen bei uns an! Selbstverständlich stellen wir Ihnen den Tag und (auf Wunsch auch die Nacht) auch ganz nach Ihren Vorstellungen zusammen und übernehmen die komplette Organisation des Ausfluges.

Unser leistungsfähiges Gastronomieteam stellt sich gerne auf Ihre Wünsche ein und unterbreitet Ihnen Angebote, damit Ihre Fahrt auch kulinarisch zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.



AUS DEM

KINDERGARTEN



GEWENDEKINDERGARTEN

KLEINE HAUPE

Boottaufe

Am Montag, den 27. September, um 11.00 Uhr war es endlich so weit und unser neues Spielgerät, unser Boot, im Garten sollte getauft werden.

Alle Kinder und auch unsere Gäste trafen sich draußen am Boot. Zu erst hörten wir uns ein Lied von einem Boot an. Da nach begrüßte Nicole im Namen aller Kinder und Erzieherinnen unsere Gäste, Andrea Regenscheit (Spenderin des Bootes), Herr Bürgermeister Neher („Schiffahrtsbehörde“) und Roland Kuhn („Hafenmeister“). Da nach sangen wir alle zusammen ein Lied, das auf dem Akkordeon begleitet wurde. Nun kam es endlich zur eigentlichen Taufe. Unsere Gäste taufte unser Kindergartenboot auf den Namen „Tigerente“. Getauft wurde mit Wasserbomben, was für allgemeine Heiterkeit sorgte, als es in alle Richtungen spritzte.

Anschließend wurden dann die Bootsführerscheine ausgeteilt. Doch bevor das

Boot gestürzt werden konnte, gab es für alle „Seeleute“ eine kleine Stärkung.

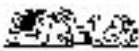




HERZLICH WILLKOMMEN zum Geburtstag

Herrn Werner Häusler,
Morgengasse 7
zum 77. Geburtstag am 10.10.

Frau Hildegard Sta die,
Laupenweg 8
zum 93. Geburtstag am 13.10.



ZU VERSCHENKEN

Kastennähmaschine (Marke Singer)
Gartentisch (rechteckig) weiß/grau
Tel. 6 25 12 Fr. Mayer



BEHÖRDEN- INFOS



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Übungen der Bundeswehr:

Das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf übt vom 18. Okt bis zum 11. Nov 2004, ausgenommen samstags so wie sonn- und feiertags. An der Übung nehmen 40 Soldaten mit 6 Radfahrzeugen sowie 3 Hubschraubern teil. Der Übungsraum erstreckt sich im Bodenseekreis auf die Gemeinden Deggenhauser Tal, Frickingen, Heiligenberg, Owingen, Salem, Sippelingen und Überlingen.

Des Weiteren übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf am 19. und 20. Okt 2004. Die Übung wird mit 60 Soldaten, 8 Radfahrzeugen sowie einem Luftfahrzeug durchgeführt. Im Bodenseekreis erstreckt sich der Übungsraum auf die Gemeinden Deggenhauser Tal, Frickingen und Heiligenberg.

“Brustkrebs und das World Wide Web”

Internet-Einsteiger-Kurs am Samstag,
16. Okt 2004

Wie komme ich ins Internet? Welche Möglichkeiten bietet mir das Internet? Wo finde

ich Informationen zum Thema Brustkrebs? - solche und weitere Fragen werden im Internet

Einsteigerkurs behandelt, den die Initiative Brustkrebs Bodenseekreis in Kooperation mit mamazon e.V., Augsburg für Brustkrebspatientinnen, Angehörige und Interessierte anbietet.

Das Ziel dieses Kurses ist es, die Scheu vor dem Internet zu nehmen und viele Fachbegriffe in Theorie und Praxis anschaulich zu landes- oder bundesweite Selbsthilfegruppen, Erfahrungsberichte, Therapiemöglichkeiten und Literaturselbstständig finden können.

Die Referentin, Frau Angela Plocher, bietet diesen Kurs am Samstag, 16. Okt 2004, von 10.00 bis ca. 15.00 Uhr im Städtischen Krankenhaus in Friedrichshafen an. Im EDV-Schulungsraum stehen PCs zur Verfügung, so dass die vermittelte Theorie gleich praktisch erprobt werden kann.

Nähere Informationen, Anmeldung oder Auskünfte erhalten Sie beim Landratsamt Bodenseekreis, Gesundheitsamt, Tel.: 07541 - 2 04 58 39 und Fax-Nr. 07541 - 2 04 78 39.



Das Amt für Landwirtschaft, am Stadtgraben 25 in Markdorf bietet an:

Kurse im Rahmen der Landesinitiative
„Blickpunkt Erhaltung - Milch“:
Anmeldung und Information unter
Telefon 07544/95 03 - 14

1. Kuchen und Torten mit Obst, Joghurt, Quark und Co

In dem Workshop geht's darum, klassische und moderne Gebäcke schnell und raffiniert herzustellen, auf leichte und leckere Art

Termin: **Donnerstag, 21. Okt 2004,
9.00 - ca. 15.00 Uhr** (Wie derholung vom März 04)

2. Die extra Portion Milch: Pikanter für Mittags und Abends

Workshop Termin: **Dienstag, 02.11.04.,
13.30 bis ca. 17.00 Uhr** 3. Kalte Platten
wie beim Profi

Bei der Vorführung gibt's Tipps und Tricks zum Legehen von Käse-Wurst- und Gemüseplatten im Haushalt.

Termin: **Dienstag, 09.11.04, 13.30 bis
ca. 16.30 Uhr Wiederholung am
Donnerstag, 11.11.04, 13.30 Uhr**

Alle Veranstaltungen finden am Amt für Landwirtschaft in Markdorf statt. Bitte Schürze, Geschirrtücher und Restbehälter mitbringen. Referentin: Frau Heumesser Amt für Landwirtschaft.

Unser vollständiges Programm finden Sie auch im Internet unter www.landwirtschaft.bwl.de (Veranstaltungen, Dienststelle ALLB Markdorf auswählen)

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im September 2004

Weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit
Stellenangebot nach wie vor unzureichend

Die konjunkturelle Entwicklung zeigt aufwärts. Die -wie je des Jahr um die Jahreszeit - gesunkene Arbeitslosigkeit im Bereich des westlichen Bodensees scheint diesen Trend zu bestätigen. Mit einem Rückgang der Arbeitslosigkeit von 4,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr liegt die Agentur für Arbeit Konstanz nun an oberer Stelle im Vergleich der 24 Agenturen in Baden-Württemberg. Das Wirtschaftswachstum reicht aber nicht aus, um den hiesigen Arbeitsmarkt anzukurbeln. Ein Blick auf den Stellenmarkt zeigt dies deutlich. Im September wurden so wenige Stellen gemeldet wie in keinem anderen Monat der letzten Jahre. Auch die Zahl der Kurzarbeiter ist nach der Ferienzeit wie der gestiegen. "Die moderate konjunkturelle Erholung hat die Nachfrage nach Arbeitskräften noch nicht belebt", bilanziert Josef Paul Gampp, Vorsitzender des Mitglied der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz.

1940 Personen meldeten sich im September bei der Agentur für Arbeit Konstanz arbeitslos. Das sind 6,6 Prozent weniger als im August. In den drei Vorjahren hat die Zahl der Zugänge in Arbeitslosigkeit von August auf September immer leicht zugenommen. 2230 Personen meldeten sich im letzten Monat aus der Arbeitslosigkeit ab.

Die Zahl der Arbeitslosen ist in den vergangenen vier Wochen um 290 Personen auf 10880 gesunken. Ein Rückgang der Arbeitslosen Zahl im September ist saisonüblich. Er fiel aber deutlich höher aus als 2003. Der Einsatz der arbeitsmarktpolitischen Instrumente hat hier geholfen. Gegenüber September 2003 sind in der hiesigen Region 4,6 Prozent weniger Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen, während im Land Baden-Württemberg die Arbeitslosigkeit um 1,1 Prozent zugenommen hat.

Die Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz ist im September um 0,1 Prozentpunkt auf sechs Prozent gesunken und liegt damit knapp unter der Quote des Landes Baden-Württemberg von 6,1 Prozent.

Überproportionale Rückgänge verzeichnet die Gruppe der älteren Arbeitslosen. 2860 Arbeitslose sind 50 Jahre und älter, das sind 9,4 Prozent weniger als im September 2003. Die Zahl der 55 Jahre und älteren Arbeitslosen hat sich so gar um 12,3 Prozent reduziert.

Sehr viele Jugendliche hatten sich im Juli und August nach Abschluss ihrer schulischen oder betrieblichen Ausbildung arbeitslos gemeldet. Im September hat sich diese Entwicklung nicht weiter fortgesetzt.

Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren ist mit 1 270 wie der leicht rückläufig.

Entgegen dem allgemeinen Rückgang der Arbeitslosigkeit ist die Zahl der erwerbslosen Ausländer im September auf 2 070 Personen gestiegen. Grund für diese übliche Entwicklung ist die überdurchschnittlich hohe Beschäftigung von Ausländern im Hotel- und Gastgewerbe. Die über die Sommermonate befristeten Beschäftigten sind zum Teil schon abgeklauert.

Die Stellenzugänge sind weiterhin sehr schwach. Über die Sommermonate haben die saisonalen Stellenangebote aus der Land- und Forstwirtschaft so wie aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe die geringe Zahl der Stellenmeldungen aus den übrigen Branchen verdeckt. 490 freie Stellen wurden der Agentur für Arbeit Konstanz im September gemeldet, das ist der niedrigste Monatswert in 2004. Der Bestand an Stellen liegt bei 870, da von sind 160 Teilzeitstellen.

Die Zahl der Kurzarbeiter ist nach Ende der Ferienzeit wie der gestiegen. 380 Männer und Frauen arbeiten im September bei 35 Betrieben kurz.

Regionales

Im September ist die Arbeitslosigkeit in allen vier Geschäftsstellenbezirken zurückgegangen. Um je weils 2,8 Prozent hat die Arbeitslosigkeit in den letzten vier Wochen in den Bezirken Konstanz und Sigmaringen abgenommen. Im Geschäftsstellenbezirk Konstanz sind 2 800 Personen arbeitslos gemeldet, in Sigmaringen sind es 4 930. Die Arbeitslosenquote im Konstanzer Bezirk liegt bei 6,2 Prozent, die in Sigmaringen bei 6,5 Prozent.

2 050 Arbeitslose waren im September im Überlinger Bezirk gemeldet. Das sind 2,2 Prozent weniger als im August. Die Überlinger Arbeitslosenquote liegt bei 4,6 Prozent, die geringste Quote aller Geschäftsstellen des Bezirkes der Agentur für Arbeit Konstanz.

Mit einem Minus von 1,7 Prozent verzeichnet der Stockacker Bezirk die geringste Abnahme. 1 100 Personen sind dort arbeitslos gemeldet. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 6,6 Prozent, der höchsten aller Geschäftsstellen des Bezirkes.

Im Vergleich mit September 2003 ist die Arbeitslosigkeit im Konstanzer Bezirk überproportional (minus 5,9 Prozent), im Stockacker Bezirk dagegen unterproportional (minus 1,6 Prozent) zurückgegangen. In den Regionen Sigmaringen und Überlingen liegt die Abnahme bei fünf beziehungsweise 3,5 Prozent.



“Windows kompakt”, geeignet für alle, die die Grundfunktionen von Windows selbstständig beherrschen möchten. Am

Freitag, 22. Oktober und Freitag, 29. Oktober, je weils 14.00 - 20.30 Uhr, in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (Nr. K50160MAZ*). Der Kurs wird im Rahmen des Projektes “start&click” der Landesstiftung Baden-Württemberg gefördert und daher verbilligt angeboten.

Ebenfalls verbilligt angeboten wird der Kurs “Internet für Einsteiger” Tipps und Tricks für den Umgang mit dem Internet. Der nächste Kurs startet am Montag, 18. Oktober in Oberuhldingen, Lichtbergsschule (EDV) (6 Termine, montags und donnerstags, 18.30- 21.30 Uhr, Nr. K50171 UHZ*).

Im Seminar “Frei und selbstsicher sprechen” werden folgende Themen behandelt: Voraussetzungen für erfolgreiches Reden, Redearten und ihre Techniken, wie spreche und wie wir keich? Von Reue Angst zur Freude, meine Stimme ist meine Visitenkarte. Wochenendseminar am Freitag, 22. Oktober, 18.30 - 21.30 Uhr, und Samstag, 23. Oktober, 10.00 - 17.00 Uhr, in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (Nr. K50013MAZ*).

Anmeldungen in der VHS-Zentrale: Tel. tags über 07541 2 04 - 54 82 oder 204 - 54 31, Fax 07541 2 04 - 55 25 oder im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de



Telefon-das meistgenutzte Marketinginstrument

Ein Vortrag von Johann Grolik im Rahmen des Forums Fit für die Selbstständigkeit

Salem, 01. Oktober 2004. Neue Technologien wie Internet und E-Mail haben unsere Kommunikation revolutioniert. Dennoch ist das meistgenutzte Kommunikationsmittel bis heute das Telefon. Seit den acht-

ziger Jahren hat die seit in der Direktwerbung eine zentrale Stellung errungen - zum einen als flankierende Maßnahme bei Aktionen für eine definierte Zielgruppe, zum anderen als zentrale Kommunikationslinie für eine Marketingkampagne.

Durch extensiven Gebrauch besteht allerdings die Gefahr, dass das Telefonmarketing an Wirkung verliert, ob wohl durch gut geschultes Personal die Methoden der Kontaktaufnahme und Gesprächsführung professionalisiert wurden. Auch rufen Missbräuche gelegentlich Aversionen bei den Angerufenen hervor.

Welche Vorgehensweise ist für telefonische Marketingaktionen empfehlenswert? Mit dieser Frage setzt sich der Marketing-Profi Johann Grolik aus Sigmaringen im Rahmen des Existenzgründerforums Fit für die Selbstständigkeit auseinander. Er wird bei seinem Vortrag auch konkrete Fragen nach dem Wann, Wo für und Wie eines Telefonkontaktes aufgreifen und auf die notwendigen Vorarbeiten für eine Kampagne und das einzelne Telefonat eingehen.

Johann Grolik referiert am 14. Oktober 2004, um 19 Uhr zum Thema „Telefon - das meistgenutzte Marketinginstrument“. Ort der Veranstaltung ist das Restaurant Krone in Friedrichshafen-Schnetzhausen. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Region Friedrichshafen laden zu diesem kostenlosen Vortrag ein. Weitere Informationen finden Sie unter www.wfg-west.de, Rubrik aktuell/termine.

Pressekontakt Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee mbH
Iris Geber Bodenseestraße 121 D-88682 Salem
Telefon: 07553/82 76 82 Telefax: 07553/82 79 990 Mail: info@wfg-west.de Web: www.wfg-west.de

Büro für Mediendienste
Silva Sehelder / Jürgen Balthes
Goldbacher Straße 8
D-88662 Überlingen
Telefon: 07551 / 9 49 96-30 / -28
Telefax: 07551 / 9 49 96-29
Mail: wfg@textbar.de
Web: www.textbar.de



NABU - Unterwegs mit dem Bodensee-Guide

Pflanzen, Tiere, Obst und Wein

Von Ludwigsafen nach Bodman führt die Wanderung von Bodensee-Guide Frank Portala am Sonntag, den 10. Oktober von 8.30 - 12.15 Uhr. Erfahren Sie Wissens-

wertes über das Seeufer und seine Bewohner im Naturschutzgebiet „Stockacher Aach“, über Weinbau und Pfahlbauten. Und kosten Sie die große Vielfalt der Bodensee-Äpfel auf einem Obstgut in Bodman! Rückkehr per Bus oder zu Fuß. Geeignet für alle Altersgruppen ab 10 Jahre. Bitte feste Schuhe und Fernglas mitbringen.

Treffpunkt: Parkplatz am Bahnhof in Ludwigshafen. Preis: 6 pro Person, Kinder bis 12 Jahre ermäßigt.

Infos unter 07551-6 99 83 (abends), 0170-774 15 37 oder beim NABU Bezirksverband, Tel. 07551-6 73 15.

Zeppelin-Gewerbeschule, Konstanz

Meisterkurse für Maurer und Betonbauer

Die staatliche Meister Schule an der Zeppelin Gewerbeschule veranstaltet ab 22. November 2004

einen Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung im Juli 2005. Anmeldeungen sind kurzfristig möglich.

Kursbeginn für die Teile I und II:

22. November 2004 in der Zeppelin Gewerbeschule Konstanz, Kursgebühr für beide Teile 410.— Euro.

Interessenten wenden sich bitte an das Sekretariat der

Zeppelin Gewerbeschule in
78467 Konstanz, Pestalozzistraße 2.
Tel. 07531/59 27-0, Fax. 07531/59 27-99
Homepage: www.zgk.kn.bw.schule.de

Internationaler Schüleraustausch

•Gastfamilien gesucht!

SchwabenInternationale.V. sucht Gastfamilien für Jugendliche aus Brasilien, Kolumbien und Peru. Die Jugendlichen besuchen in ihren Herkunftsländern deutsche Schulen und sollen während ihres Deutschlandaufenthaltes vor allem ihre Sprachkenntnisse verbessern. Die Unterbringung in einer Gastfamilie ermöglicht ihnen einen Einblick in das Alltagsleben in Deutschland.

KOLUMBIEN

(Deutsche Schule, Medellin)

Aufenthaltsdauer: 6. November 2004 bis 28. Januar 2005

3 Schüler mit guten Deutschkenntnissen, 16-17 Jahre

BRASILIEN

(Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre)

Aufenthaltsdauer:

9. Januar bis 12. Februar 2005

28 Schüler(innen) mit ausreichenden Deutschkenntnissen, 16-17 Jahre

PERU (Alexander von Humboldt-Schule, Lima)

Aufenthaltsdauer:

6. Januar bis 5. März 2005

45 Schüler(innen) mit guten Deutschkenntnissen, 15 - 16 Jahre

KOLUMBIEN (Deutsche Schule, Cali)

Aufenthaltsdauer:

4. April 2005 bis 4. Juli 2005

35 Schüler(innen) mit guten Deutschkenntnissen, 16-17 Jahre

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

SchwabenInternationale.V.,
Stuttgarter Str. 67, 70469 Stuttgart

Tel. 0711-2 37 29-13,

Fax 0711-2 37 29-32, e-mail:

schueler@schwaben-international.de

SchwabenInternational im Internet:

www.schwaben-international.de



Unterwegs mit der Südbahn

So lautet das Motto, unter dem die Verkehrsverbünde bodo und DING sowie die DB ZugBus und der 3-Löwen-Takt eine Freizeitbroschüre herausgebracht haben.

Nachdem der bodo Verkehrsverbund schon gelegentlich Tourentipps im bodo-Land auf seinen Internetseiten vorgestellt hat, ist es nun in Zusammenarbeit mit den oben genannten Partnern gelungen, eine Freizeitbroschüre für Wander- und Radelfreunde entlang der Südbahn zu veröffentlichen.

Schon seit langem bietet der 3-Löwen-Takt, der unter dem Dach der Nahverkehrsgesellschaft von Baden-Württemberg (NVBW) liegt, den Interessierten Wanderkarten und Freizeitbroschüren an. Mit der Broschüre „Unterwegs mit der Südbahn“ wurden nun auch die touristischen Gebiete entlang der Strecke Ulm - Friedrichshafen in die Reihe mit aufgenommen.

Alle Tourentipps sind interessant geschrieben und reich bebildert. Mit leicht verständlichem Text, ausführlichen Beschreibungen und wichtigen Tipps wie Tourenlänge, Erreichbarkeit der Start- und Zielorte mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie einer Landkarte, auf der alle Touren übersichtlich dargestellt sind.

Ob von Bad Schussenried über Bad Buchau nach Aulendorf, mit Halt an der „schönsten Dorfkirche der Welt“ in Steinhäusern, oder vom Bahnhof Ravensburg über den Flappachweiher bis zur Veitsburg, mit ihrer herrlichen Aussicht auf die Stadt mit den vielen Türmen und Toren, auf allen Touren gibt es viel zu sehen und einiges Wissenswerte zu erfahren.

Wer jetzt Appetit bekommen hat, der kann sich diesen kleinen Freizeitführer auf



www.bodo.de im Servicebereich bei den Freizeittipps downloaden. Wer lieber gerne die richtige Broschüre in Händen halten möchte, und nicht so lange warten möchte, bis diese an den Bahnhöfen und den Touristeninfos der Gemeinden und Städte entlang der Strecke zum Abholen bereitliegt, der kann diese Broschüre auch telefonisch unter 0800 - 23 99 100 bestellen.

Für alle, die im bodo-Land zum Wandern oder Radeln unterwegs sind, gibt es die **bodo-Tageskarte** für 10 Euro, mit der man einen ganzen Tag lang kreuz und quer durchs Verbundgebiet fahren kann. Und das Beste daran ist, dass Montag - Freitag ab 8:30 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen sogar ganztägig, noch 4 Personen kostenlos mitfahren können.

Biliger fahren geht nicht. Und bei den guten Verbindungen im bodo-Gebiet fällt die Entscheidung zu Gunsten der **bodo-Tageskarte** nicht schwer.

bodo-Tipp: die „kleine“ Tageskarte gilt für 3 zusammenhängende Zonen und kostet 6 Euro.

Für Fahrten außerhalb des Verbundgebietes bieten die **DB ZugBus** und der **DING-Verbund** interessante Fahrscheineangebote.

Mit dem „**Schönes-Wochenende-Ticket**“, dem „**Baden-Württemberg-Ticket**“ und der **Tageskarte vom DING** stehen den Wander- und Radelfreunden preisgünstige Tages-Tickets zur Verfügung.

Jetzt heißt es nur noch den Rucksack packen, die Wanderschuhe schnüren oder den geliebten Drahtesel satteln, dann steht einem schönen Ausflugstag nichts mehr im Wege.

bodo und seine Partnerunternehmen wünschen einen angenehmen Ausflug.

Infos zu den Tickets gibt es unter: www.3-loewen-takt.de, www.bahn.derab sowie www.ding-uhl.de.

Fahrplanauskünfte im Internet unter: www.bahn.de und www.efa-bw.de. Reservierungen und Gruppenanmeldungen im bodo-Verkehrsverbund, nehmen die Service- und Kundencenter unter folgenden Rufnummern entgegen: 07541/30 13 0 sowie 0751/ 27 66. Fahrplanauskünfte rund um die Uhr für ganz DB: 01805/ 15 14 15 (gebührenpflichtig)



Veranstaltungshinweis der Caritas Bodensee-Oberschwaben

„Handeln statt jamern“:

Mitstreiter für „Fairkauf“ gesucht
Informationsveranstaltung am 12. Oktober im Katholischen Gemeindehaus in Weingarten

Seit fünf Jahren gibt es in Weingarten „Fairkauf“. Der Projektname steht für einen mittlerweile gut etablierten Gebrauchsgüterladen (rund 500.000 Euro Umsatz seit 1999) so wie für einen Erfolg

ches Arbeitshilfe-Projekt der Caritas Bodensee-Oberschwaben zur Vermittlung von Langzeitarbeitslosen. Beide Fairkauf-Bereiche sollen nun eine Umstrukturierung erfahren, an der sich verschiedene kirchliche Organisationen und Einrichtungen beteiligen. „Wir möchten das Projekt erweitern und 20 bis 30 Ehrenamtliche integrieren“, so Ewald Kohler, Leiter der Caritas Bodensee-Oberschwaben. Diese können sich entweder direkt in dem Gebrauchtwarenladen engagieren (Warenaufbereitung und -präsentation, Verkauf oder Marketing) oder Hilfe suchen den Menschen auf dem Weg in die Entschuldung, in eine neue Arbeit oder in einen strukturierten Alltag begleiten.

In der Schweiz und in anderen Ländern wurden vergleichbare Projekte auf der Basis ehrenamtlichen Engagements bereits erfolgreich umgesetzt. Wie so etwas im Schussentalfunktionieren könnte, erfahren Interessierte, die lieber „handeln statt jammern“ und bereit sind sich für Menschen, die Unterstützung brauchen, ehrenamtlich einzusetzen, bei einer Informationsveranstaltung am **Diens tag, 12. Oktober, um 20 Uhr** im Katholischen Gemeindehaus in Weingarten, Irmenstradstraße 12.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Salemertal-Konzerte

Symphoniekonzert
am **10. Oktober 2004, 19.00 Uhr**
Graf-Burchard-Halle, Frickingen

Mozart-Violin-Konzert mit Annette von Hehn

Annette von Hehn, Violin-Solistin aus Kiel, gastiert bei den Salemertal-Konzerten im ersten Konzert der Saison 2004/05. Sie interpretiert den Solopart im **Violin-Konzert A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart**. Die begabte Geigerin gewann zahlreiche Musik-Wettbewerbe und ist eine gefragte Solistin in Europa und Übersee.

Auf dem Programm stehen außerdem die **Sinfonie D-Dur von Carl Philipp Emanuel Bach** und die **Sinfonie „Matthias der Mäler“ von Paul Hindemith**. Diese Sinfonie Hindemiths ist zweifellos ein besonderes Erlebnis, stellt sie doch ein Tönen des Triptychon nach drei Tafeln des Iseheimer Altars von Matthias Grünewald dar.

Markus Utz, Bezirkskanitor und Münstermusikdirektor in Konstanz, dirigiert die Südwestdeutsche **Philharmonie Konstanz**.

Kartenvorverkauf: Rathaus Frickingen, Buchhandlung Geipel-Heygster in Pfulendorf, Buchhandlung Wälischmiller in Markdorf, Sparkasse Salem-Heiligenberg in Salem und Überlinger Trachtensuben an der Hofstatt.

INFO, Tel. + Fax: 07554/9 81 26 und untern **www.salemertal-konzerte.de**
Marlene Klebsattel, Pressereferentin



KIRCHLICHE GEMEINSCHAFTEN

Seelsorgeeinheit Sipp- lingen, Hödingen, Bonndorf und Nesselwangen

Du wolltest leben und kamst nicht dazu.
Du willst leben und vergisst es vorläufiger
Geschäftigkeit.

Du willst das spüren, was in dir ist und hast
eifrig zu tun mit dem, was um dich ist.
Verstümmelt ist dein Lebensgefühl.

Kurt Tucholsky

Öffnungszeiten Sekretariat:

Diens tag -
Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Tel. 07551/6 32 20
Fax -/6 06 36,
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
donnerstags
ab 11.00 Uhr Pfarrscheune Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sippingen
ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Freitag, 08.10.2004

Bonndorf
19.00 Uhr Hl. Messe (Anna und Karl Johannes Jordan und die Angehörigen der Fam. Welte-Buhof)

Samstag, 09.10.2004 - Vorabend zum 28. Sonntag im Jahreskreis

Sipplingen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe (Cäcilie Beirer; Maria Weyers; Fridolin und Johanna Raff sowie Hildeheim; Amalie und Marie Zimmermann; Emma Schirmeister geb. Wegmann)

Sonntag, 10.10.2004 - 28. Sonntag im Jahreskreis

Hödingen
09.00 Uhr Heilige Messe zum Erntedank
Nesselwangen
10.30 Uhr Heilige Messe (DGH)
(Roland Wenzkowski)

Diens tag, 12.10.2004

Sipplingen
18.30 Uhr Oktoberrosenkranz
Mittwoch, 13.10.2004
Sipplingen
18.30 Uhr Fatimatrosenkranz

Sipplingen:

Kirchenchorprobe:

Mittwoch, 13.10.2004, 20.00 Uhr, Kolpingheim

NET-Gruppe:

Nächstes Treffen der St. Martins kids:
Mittwoch, 13.10.2004, um 15.00 Uhr im
Kolpingheim

JONA - Der störrische Prophet

Biblisches Puppentheater am Dienstag,
dem 12.10.2004, um 14.30 Uhr im Kolpingheim Sipplingen.
Für Kinder von 3 bis 7 Jahren, Eintrittspreis:
Kinder 2,50 Euro, Erwachsene 3,00 Euro.

Firmung 2004:

Treffpunkt für die Montagsgruppe:
11.10.2004, 18.00 Uhr Pfarrscheune Nesselwangen

Treffpunkt für die Diens tags gruppe:
12.10.2004, 18.00 Uhr Pfarrscheune Nesselwangen

Treffpunkt für die Mittwochs gruppe:
13.10.2004, 18.00 Uhr Kolpingheim Sipplingen

Treffpunkt für die Freitags gruppe:
15.10.2004, 18.00 Uhr Kolpingheim Sipplingen

Pfarrfest 2004 - Wir danken den vielen Gästen für ihren Besuch.

Trotz des zu früh einsetzenden Regens freuen wir uns über einen Reinerlös von 3.726,59 €. Allen, die durch ihre tatkräftige Hilfe oder durch Spenden mitgeholfen haben, dass wir dieses Fest durchführen konnten möchten wir **RECHT HERZLICH DAFÜRDANKEN**.

Krankenbesuche:

Am Mittwoch, dem 13.10.2004 möchte Pfr. Dr. Joha alle kranken und älteren Menschen in unserer Seelsorgeeinheit besuchen. Falls sie einen Besuch wünschen, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro zu den Sprechzeiten. Vielen Dank.

Verschiedenes:

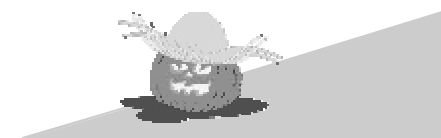
Konradsblatt-Werbung
Im Auftrag des Erzbistums Freiburg als Herausgeber wird in unserer Pfarrgemeinde eine Werbung für das Konradsblatt, Wochenzeitung für das Erzbistum Freiburg durchgeführt. Wir bitten die Pfarrangehörigen, Frau Erika Lehmann freundlich aufzunehmen.

Frauengemeinschaft Sipplingen:

Dekanatsrosenkranz:
Herzlich laden wir Sie zu unserem alljährlichen Dekanatsrosenkranz ein, den wir am Mittwoch, dem 13. Oktober 2004, um 14.30 Uhr in der Wallfahrtskirche in Baitenhausen miteinander beten. Dieses Jahr werden wir ihn mit einer Eucharistiefeier, d. h. wir bitten zu erst einen Rosenkranz und danach feiern wir mit Pater Walther vom Herberg die H. Messe.

Es grüßt Sie herzlich mit den besten Wünschen für eine gute Woche
Ihr Pfr. Dr. Z. Joha

Aus der Stille kommt
kann uns so leicht
nichts aus der Ruhe bringen.





KOLPINGFAMILIE SIPPLINGEN

72 Stunden Aktion - ohne Kompromiss.

Vielleicht haben Sie über die Presse bereits etwas über diese Aktion gehört die der Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) veranstaltet und zu der im gesamten Südwesten Deutschlands 1110 Gruppen angemeldet sind. In unserem Dekanat sind es 15. Es geht darum, daß katholische Jugendgruppen innerhalb von 72 Stunden gemeinnützige Projekte in ihrer Heimatgemeinde realisieren.

Bei dieser Aktion sind auch unsere Kolping-Jugendgruppen dabei. Vom **7. bis 10. Oktober 2004** werden sie versuchen einen gemeinnützigen Aufgabe im gemeinnützigen Bereich zu erfüllen. Die Aufgabe ist den Gruppen nicht bekannt sie wird ihnen erst zum Beginn der Aktion am 7. Oktober, um 17.07 Uhr vom Koordinator bekannt gegeben.

Der Radiosender SWR3 begleitet diese Aktion und berichtet über die verschiedenen Projekte, er bietet den Gruppen die Möglichkeit außer Musikwünschen, auch Hilferufe los zu werfen, falls sie Hilfe benötigen. Hilfe können die Gruppen auch über Firmen, Freunde und Fachleute der Gemeinde erbitten.

Da die Gruppen über die 72 Stunden gepflegt werden müssen, wäre es schön, wenn sich Sponsoren finden würden, die zur Vepflegung beitragen. Unterstützer können sich telefonisch oder per Fax bei Roland Kuhn melden. Tel. und Fax 6 62 92 R. Kuhn Vors.

Evangelische Kirchengemeinde

mit den Orts teilen Bodman, Bondorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwan gen, Sipplingen und Wahlwies Öffnungszeiten des Pfarr amtes, Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:

diens tags von 8.30 - 11.30 Uhr, donners tags von 8.30 - 10.00 Uhr und freitags von 8.30 - 11.30 Uhr. Tel. 07773-55 88, Fax 07773-79 19, e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de.

Freitag, 8. Oktober

14.30 Uhr: Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen

Sams tag, 9. Oktober

14.00 - 20.00 Uhr: Konfirmandentag in Wahlwies

15.00 - 17.00 Uhr Empfang für neu zu gezogene Gemeindeglieder im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Lehrvikarin Jakob)

Sonntag, 10. Oktober

09.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Lehrvikarin Jakob)

10.30 Uhr: ART-Gottesdienst in Sipplingen mit anschließender Vernissage (Pfarrer Boch)

Montag, 11. Oktober

17.30 Uhr: Probe Posauenenchor

20.00 Uhr: Probe des Singkreises in Sipplingen

Diens tag, 12. Oktober

09.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindeaal in Sipplingen

19.30 Uhr: Bibelgespräch in der Kin der kapelle in Ludwigshafen - unabhän gig von dernachfolgenden Taizé andacht betrachten wir einen Bibeltext und tau schen uns darüber aus. Alle Interessierten sind herzlich dazu ein geladen!

20.30 Uhr: Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen

Donners tag, 14. Oktober

08.15 Uhr: Morgenlob in der Johannes kirche in Wahlwies

09.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindeaal in Sipplingen

09.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

15.00 Uhr: Flötengruppe im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

19.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet in der Leonhardkapelle in Wahlwies

19.15 Uhr: Jugendtreff im Jugendraum in Ludwigshafen, Thema: "Sucht"

Freitag, 15. Oktober

14.30 Uhr: Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen

Sonntag, 17. Oktober

09.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer in Roland/Markdorf)

Empfang für neue Gemeindeglieder

Am Samstag, den 9. Oktober, sind alle im vergangenen Jahr neu zu gezogene Gemeindeglieder herzlich zu einem Empfang in den Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Unterhaltung möchten wir Sie kennenlernen und Ihnen das Angebot unserer Gemeinde vorstellen. Kinder sind herzlich willkommen, verschiedene Spielmöglichkeiten stehen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ART-Gottesdienst mit anschließender Vernissage

Am Sonntag, den 10. Oktober, eröffnen wir im Rahmen einer Vernissage im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt, eine Kunstausstellung in unserer Jakobuskirche in Sipplingen. Bis zum 21. November werden Arbeiten der Sipplinger Künstlerin Liselotte Brill unter dem Thema "Hören, Sehen, Erinnern" zu sehen sein. ART-Gottesdienste feiern wir außerdem am 24. Oktober so wie am 21. November, jeweils um 10.30 Uhr. Herzliche Einladung!

Jetzt Neu! Jugendtreff!

Wir laden herzlich alle 14 und 15-Jährigen zum neuen Jugendtreff ein. Wir freuen uns, euch jeweils donnerstags von 19.15 - 21.00 Uhr im Jugendraum der Christuskirche in Ludwigshafen zu sehen. Unsere vorläufigen Termine mit Programm:

14. Oktober: "Sucht"

21. Oktober: "Kochen"

Eure Stef fi Wer ne ke, Julia Hün ger le und

Marie Jakob

Info Tel. 07773-93 70 45

Der Wochenspruch:

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“
1. Johanes 4, 21

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden

Ihr Dirk Boch, Pfarrer



DIE VEREINE BERICHTEN



BÜRGERMILZ SIPPLINGEN

Am Montag, dem 25. Oktober 2004, be geht der Zweckverband der Bodensee wasserversorgung sein 50-jähriges Gründungsjubiläum. Wie in der letzten Verwaltungsratsitzung beschlossen, rückt dazu die gesamte Bürgermilz aus.

An treten ist um 13.00 Uhr am Verkehrsamt.

An zug: Helm mit Busch und Ge wehr Ob wohl der Ter min zeit lich sehr un gün stig liegt, bitte ich alle Mit glie der nach Mög lich keit um Teil nah me.

Au ßer dem bitte ich alle Mit glie der, ihre Aus rüs tung auf mögliche Schä den oder Män gel zu über prü fen.

Sollten irgendwelche Mängel vorhanden sein, so bitte ich diese bis spä testens **Mitt woch, den 20. Ok to ber 2004** dem Zeug wart Er win Hof ber ger (Tele fon: 97 00 44) oder Peter Feige (Tele fon: 6 44 92) mit zutei len.

Ich bitte um Ver ständ nis, dass spä te re Mel dungen nicht mehr berück sichtigt wer den kön nen.

Gerold Beirer

- Hauptmann u. Kommandant -



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT

Ortsgruppe Sipplingen

Nachwuchsschwimmen in Salem

Ab Mittwoch, **06.10.2004**, findet das Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Stockach statt.

Dieses Schwimmen findet ebenfalls 14-tägig statt.

Hier können Kinder mitschwimmen, die schon schwimmen können und/oder einen Schwimmkurs besucht haben. Alles Weitere erfahren die Kinder und Eltern in der Übungsstunde.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

Das nächste Jugendschwimmen findet am:

**Donnerstag, 14.10.2004,
im Hallenbad Saalem statt.**

**Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage:
www.sipplingen.dlrg.de**



**FASTNACHTSGESELLSCHAFT
SIPPLINGEN 1907 e.V.**

Achtung!!!

An alle Diejenigen, die einen Storbisitz oder sich einen zu legen möchten:

Falls Stoff für Reparaturen benötigt wird oder ein Storbisitz für die nächste Fastnacht bestellt werden möchte, sollte sich bis spätestens **10. Oktober 2004** bei mir melden!! Ich bestelle nur ein mal Futterstoff und Filz! Andrea Regenscheit, Tel. 07551/31 70, zwischen 13.00 - 14.30 Uhr oder 19.00 - 20.00 Uhr.



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
SIPPLINGEN**

Am Freitag, 08.10.2004, findet die nächste Feuerwehrprobe statt. Treffpunkt ist um **19.00 Uhr** am Geräteraum.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr
Sipplingen



**GESANGVEREIN
HOHENFELS/SIPPLINGEN**

Herbstfest-Gesangverein

Am kommenden Sonntag (10. Oktober) laden die Sängerinnen und Sänger zum diesjährigen Herbstfest in die Turn- und Festhalle Sipplingen ein. Ab 10.00 Uhr bis in die Abendstunden erwartet Sie ein ansprechendes Programm; für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Näheres entnehmen Sie bitte der Beilage zu diesem Gemeindefestteilungsblatt.



**SIPPLINGER
GEWERBE e.V.**

www.gewerbe-am-see.de
reinschauen lohnt sich!

Aktuell im Gewerbeportal mit neuem Programm:

- Veranstaltungen und Vorträge im Augustinum in Überlingen
- Das neue Vortragsprogramm der FH Konstanz interessant und Aktuelles zu Wirtschaft & Wissenschaft. Vorträge in Stockach, Überlingen, Salem, Singen und KN. Gäste sind bei den Veranstaltern herzlich willkommen.

Ihre Redaktion wünscht Ihnen eine schöne Woche!
www.gewerbe-am-see.de



**TURN- UND SPORTVEREIN
SIPPLINGEN**

Jugendfußball:

Spielergebnisse:

C-Jugend
SG Sipplingen - Spvgg F.A.L. 8:0
D-Jugend
SG Espasingen - SG Hödingen 9:3
E-Jugend
Spfr. Owingen-Bill. - SV Hödingen 10:12
SV Hödingen 2 -
SV Deggenhausertal 3:3

Spielvorschau:

A-Jugend
Sonntag, 10.10.04, 13.15 Uhr
BSV Nord. Raldolfzell - SG Sipplingen
C-Jugend
Samstag, 09.10.04, 14.30 Uhr
Spfr. Owingen-Billaf. - SG Sipplingen
D-Jugend
Samstag, 09.10.04, 14.30 Uhr
SG Hödingen - TSV Ach-Linz
E-Jugend
Samstag, 09.10.04, 13.15 Uhr
SV Hödingen 1 - SV Heiligenberg
Samstag, 09.10.04, 10.30 Uhr
FC Überlingen 3 - SV Hödingen 2



**WANDERVEREIN
SIPPLINGEN e.V.**

Am Sonntag, 10. Oktober 04, Wandern im Linzgau. Abfahrt mit dem Pkw 13.30 Uhr, ab ev. Kirche. Führung: Renate Märte

Gemeinsames Wandern im Spreewald, das hatten sich unsere Langenwolmsdorfer Freunde für 2004 ausgedacht. 32 Siplinger aktive Wanderer waren am letzten Mittwoch **früh morgens um 4.00 Uhr** zur Abfahrt gerüstet. Ca. 800 km sind es bis **Burg** im Spreewald, wo wir nachmittags bei prasselndem Regen im Seehotel ankamen. Beim gemeinsamen Abendessen gab es viel zu erzählen und so manche Erinnerung wurde aufgefrischt. Auch Adalbert Käsler war aus dem Münsterland gekommen!

Am nächsten Morgen führt Roland Roch uns von **Burg** aus, der flächenmäßig größten Gemeinde Deutschlands, durch die einzigartige Niederungs- und Auendlandschaft des Spreewaldes, vorbei an den verstreut auf so genannten Kaupen liegenden schmucken Gehöften, über Wiesen und vorbei an Mais- und Kürbisfeldern, an Waldstücken hier und Karthoffelfeldern dort, entlang an Kanälen. Wir wandern weiter durch eine traumhaft schöne Erlen- und Birkenallee und erreichen nach 14 km das historische **Spreewald Lehde**. Hier lädt der "Fröhliche Hecht" zur Rast und das Spreewaldmuseum zur Besichtigung ein und hölzerne **Kähne** mit ihren Gondolieri warten auf uns, um uns nach Burg zurückzubringen. Unvergesslich bleibt die Fahrt durch das feingegliederte **Netz von Wasserarmen, Fließenge** nannt. Mit einem **Grillabend** wird die serwunderschöne Tag beschlossen.

Natur und Kunst vereinigen sich in dem **Branitzer Park** bei Cottbus und dem Park von **Bad Muskau**, die wir am Freitag besuchen. **Fürst Pückler**, Abenteurer, Lebermann und Gelehrter zugleich, hat sie in den Jahren zwischen 1815 und 1871 gestaltet. Es sind Meisterwerke deutscher Gartenkunst. Während in Bad Muskau die durch den Park fließende Neiße - heute Grenzfluss zwischen Deutschland und Polen - die Landschaft prägt und die beiden Terrassen genutzt werden konnten, entstand der Branitzer Park auf einer landschaftlichen Öde. Alle Gräben und Teiche wurden künstlich geschaffen und sind mit der Spree verbunden. Aus dem Erdaushub wurden zwei Pyramiden und Hügel aufgeschüttet. Wunderschön die prächtigen Bäume, vielfach Solitäre, im beginnenden Herbstlaub. Uns beeindruckte auch das monumentale Muskauer Schloss. 1945 nie dergebrannt, wurde und wird es wiederaufgebaut, renoviert, restauriert.

Eine Stadtrundfahrt durch die in viel Grün eingebettete zweitgrößte Stadt des Landes Brandenburg, **Cottbus**, ließ erkennen, welche wertvollen Leistungen bei allen Schwierigkeiten in den letzten Jahren erbracht wurden.

Dieser Teil der Niederlausitz ist geprägt vom **Braunkohlebergbau**. Unter fachkundiger Leitung erhielten wir von der Aussichtsplattform aus einen Eindruck von dem noch in Betrieb befindlichen Tagebau, jetzt der Mining and Generation Vatzenfall Europe, bei **Heinersbrück**. Besonderes Interesse galt der seit 1978 im

